

Gärtnern mit quadratischen Beeten

Hubert Fontaine

Gärtnern mit quadratischen Beeten

Leicht anzulegen und einfach zu pflegen

 Bassermann

ISBN: 978-3-8094-2962-3

Deutsche Erstausgabe © 2012 by Bassermann Verlag, einem Unternehmen
der Verlagsgruppe Random House GmbH, 81673 München
Die französische Originalausgabe wurde erstmals 2011 von Éditions Rustica,
Paris veröffentlicht, © Éditions Rustica, Paris – 2011
Französischer Originaltitel: Créez vos carrés potagers. 12 compositions clés en main

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Verlags
urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmung und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Projektleitung für diese Ausgabe: Andrei-Sorin Teusianu
Umschlaggestaltung: Atelier Versen, Bad Aibling
Bildnachweis: siehe Seite 112
Übersetzung: Anja Kootz/Vera Olbricht
Gesamtproducing der deutschen Ausgabe: berliner buch.macher

Die Ratschläge in diesem Buch sind vom Autor und Verlag sorgfältig erwogen und geprüft,
dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung des Autors bzw. des Verlags
und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Druck und Bindung: Neografia A.S., Martin



Verlagsgruppe Random House FSC®-DEU-0100
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier Profibulk liefert Sappi, Ehingen.

Printed in Slovakia

817 2635 4453 6271

Inhalt

Quadratischer Garten	7	Das Artischocken- und Saatgutquadrat	54
Quadratbeete, eine andere Art des		Plan des Quadrats der ersten Bepflanzung ..	55
Gärtnerns	9	Plan des Quadrats der zweiten Bepflanzung ..	56
Das Quadratbeet	9	Pflanzensteckbriefe der ersten Bepflanzung ..	61
Wo lassen sich Quadratbeete einrichten? ..	9	Pflanzensteckbriefe der zweiten Bepflanzung ..	62
Die Fertigung der Quadrate	10		
Die Wege	11	Das Melonenquadrat	66
		Plan des Quadrats der ersten Bepflanzung ..	67
Gärtnern im Quadrat -		Plan des Quadrats der zweiten Bepflanzung ..	69
eine besondere Idee	13	Pflanzensteckbriefe der ersten Bepflanzung ..	71
		Pflanzensteckbriefe der zweiten Bepflanzung ..	72
Das Kräuterquadrat	14		
Plan des Quadrats	15	Das Taschengartenquadrat	74
Pflanzensteckbriefe	16	Plan des Quadrats der ersten Bepflanzung ..	75
		Plan des Quadrats der zweiten Bepflanzung ..	76
Das Erdbeerquadrat	22	Plan des Quadrats der dritten Bepflanzung ..	77
Plan des Quadrats	23	Plan des Quadrats der vierten Bepflanzung ..	78
Pflanzensteckbriefe	26	Plan des Quadrats der fünften Bepflanzung ..	79
		Pflanzensteckbriefe der ersten Bepflanzung ..	80
Das Erbsenquadrat	28	Pflanzensteckbriefe der zweiten Bepflanzung ..	84
Plan des Quadrats der ersten Bepflanzung ..	29	Pflanzensteckbriefe der dritten Bepflanzung ..	84
Plan des Quadrats der zweiten Bepflanzung ..	31	Pflanzensteckbriefe der vierten Bepflanzung ..	85
Pflanzensteckbriefe der ersten Bepflanzung ..	33		
Pflanzensteckbriefe der zweiten Bepflanzung ..	34	Das Tomatenquadrat	88
		Plan des Quadrats	89
Das Kohlquadrat	36	Pflanzensteckbriefe	91
Plan des Quadrats	37		
Pflanzensteckbriefe	39	Das Gurkenquadrat	94
		Plan des Quadrats	95
Das Mangoldquadrat	42	Pflanzensteckbriefe	98
Plan des Quadrats der ersten Bepflanzung ..	43		
Plan des Quadrats der zweiten Bepflanzung ..	44	Das Stecklingsquadrat	100
Pflanzensteckbriefe der ersten Bepflanzung ..	46	Plan des Quadrats	101
Pflanzensteckbriefe der zweiten Bepflanzung ..	47	Pflanzensteckbriefe	103
Das Wasserquadrat	48	Register	108
Plan des Quadrats	49		
Pflanzensteckbriefe	52		



Gartenquadrate mit einem Lamellenzaun eingefasst.

Quadratischer Garten

Vor über 30 Jahren begann ich meine Lehre an einer Gartenbauschule. Dort lernte ich, wie man mit dem Spaten umgeht, die Erde vorbereitet, Unkraut ausrottet und Nutzpflanzen züchtet. Vor allem brachte man uns dort den Umgang mit den Buchstaben NPK bei. Sie bedeuten Stickstoff (N), Phosphat (P) und Kalium (K), die drei Hauptbestandteile von Dünger. Wir lernten: Kleine Mengen dieser Mineralstoffe würden Nährstoffmangel ausgleichen, Pflanzen zum Wachstum verhelfen und Früchten Geschmack verleihen.

Unsere Lehrer waren Landwirtschaftsingenieure und zu jener Zeit glühende Anhänger der Petrochemie. Damals hielt man es für ideal, die Erde maximal auszunutzen, damit möglichst viele Menschen ernährt würden. Insektizide, Akarizide, Fungizide, Herbizide hießen unsere Waffen. Wir setzten sie erbarmungslos gegen jeden Schädling ein, der in unsere Gärten einzudringen wagte.

Aufgrund meiner Gartenbaustudien wurde ich Inspektor in einem Gartenbauunternehmen, wo ich Pflanzenschutzprodukte verwendete und missbrauchte. Später arbeitete ich als Leiter eines Gartenfachmarkts und empfahl unwissenden Kunden eben diese Mittel. Heute bereue ich das.

Erst vor 15 Jahren wurde mir klar, dass Pflanzenanbau ohne chemische Mittel eine reale Möglichkeit ist. Inzwischen ernte ich prächtiges Gemüse in quadratischen Beeten, zwischen Blumen und Insekten. Am Ende jeder Saison bewundere ich das Resultat: Es gibt kaum oder wenig Krankheiten an Gemüse, Obst und Blumen und die Ernte ist reichhaltig!

Was mich selber wundert: Die quadratischen Beete sehen nicht steif aus wie ein französischer Garten aus der Barockzeit. Sie sind originell und verspielt und eignen sich für jede Frau und jeden Mann.

Es gibt nur ein Gesetz: Sie müssen die Fruchtfolge beachten; dann fahren Sie die Ernte Ihrer Arbeit ein. Sonst gilt – wie bei den großen Modeschöpfern – nur eine Regel: Eine Regel gibt es nicht. Zunächst werden Sie den Beispielen der quadratischen Beete folgen, so wie sie erklärt werden, und sie nachgestalten – in Ihrem schon existierenden Garten, auf einer Rasenfläche oder, warum nicht, auf einer Terrasse in der vierten Etage. Im Patchwork aus verschiedenen Gemüse- und Obstsorten sowie Blumen werden Sie bald lernen, wie man Pflanzen vermehrt, Samen sammelt und Regenwasser auffängt. Sie werden sehen: Ein Garten mit Quadratbeeten ist schön, geschmackvoll und gar nicht teuer.

Hubert Fontaine



Quadrate mit Kohl, Porree und Salat.

Quadratbeete,

eine andere Art des Gärtnerns

Gartenprofi oder Amateur, Landbewohner oder Städter, jung oder alt – das Quadratbeet eignet sich für jeden, der Gemüse oder Blumen auf einer kleinen oder großen Fläche anbauen will. Diese Gartenform ist überall realisierbar; das ist ihr Vorteil.

Das Quadratbeet

Das Quadratbeet ist praktisch, reizvoll und umweltfreundlich. Es braucht wenig Platz: Ein Fünftel des herkömmlichen Gemüsegartens genügt ihm. Anders gesagt: Ein Quadratbeet von 10 m² entspricht 50 m² einer traditionellen Anlage. Sie können also auf einer Terrasse von weniger als 5 m² Salate, Radieschen, Tomaten, Rüben, Bohnen, Erbsen oder Gurken anbauen, nicht zu vergessen die Blumen, die das Beet schmücken und eine ökologische Funktion ausüben.

Das Quadratbeet wirkt weniger tief, denn die Pflanzen sind auf der richtigen Höhe. Diese erhöhte Stellung ermöglicht es, den Garten aufzuwerten. Ein Zuviel an Ton, Lehm oder auch Sand im Boden können Sie durch Beimischung von Kompost oder Pflanzenerde ausgleichen.

Gemüse und Blumen wachsen gut in dieser Beetgemeinschaft, weil Sie die Pflanzfolge abstimmen. Sie konkurrieren nicht miteinander, sondern helfen sich und profitieren voneinander. Fruchtfolge und Gedeihen der Gewächse steigern den Ertrag der kleinen Fläche ganz ohne übermäßigen Gebrauch von Dünger.

Nützliche Insekten und Vögel mögen die Quadrate. Dort finden sie Unterschlupf, der ihren Bedürfnissen entspricht: Wildblumen, viele Pflanzenarten, Ecken und Winkel, Nist-

plätze, Futterstellen, Wasser und vieles mehr. Marienkäfer und Schwebefliegen halten die Schädlinge in Schach. Bei allem gilt die goldene Regel: keine Pestizide!

Wo lassen sich Quadratbeete einrichten?

Wer schon einen Garten besitzt, kann leicht Quadratbeete einrichten. Man errichtet die hölzerne Einfassung, hebt den Boden aus und füllt ihn wieder auf. Am besten fangen Sie mit den Quadraten am Wegrand an.

Wenn Sie die Arbeit im Frühjahr in Angriff nehmen, heben Sie 20 cm Erde aus und ersetzen Sie sie durch frischen Mist; so schaffen Sie eine Wärmeschicht. Dann füllen Sie die aufgehobene Erde wieder auf den Mist. Er dient als natürliches Wärmebett für die frühe Aussaat von Radieschen oder Salat oder auch Tomaten, Sellerie und Kürbisgewächse (wie Melonen, Gurken und Kürbisse) und ganzjährig blühende Blumen. Wer das Beet mit einer Glas- oder Plastikdecke schützt, kann eine Bodenschicht durch den Mist ersetzen.

In den anderen Jahreszeiten heben Sie nur 10 cm tief aus und füllen Sie das Quadrat mit Kompost, Pflanzenerde oder Sand in Höhe der fehlenden Erde. Im Herbst können Sie auch trockene Blätter mit anderen grünen Abfällen mischen und einfüllen.

Auf dem Rasen

Nichts einfacher als das. Geotextilvlies heißt die Lösung: Es hält aufkeimendes Unkraut im Zaum und ist wasserdurchlässig. Schneiden Sie das Vlies in Quadrate von der Größe Ihres Beetquadrats, am besten 1,2 x 1,2 m oder auch kleiner. Danach befolgen Sie wieder das Prinzip: Sie füllen die Beeteinfassung mit Gartenerde, falls Sie welche haben, oder mit Pflanzenerde aus einem Gartenfachmarkt. Am besten eignet sich Rosen-, Geranien- oder Pflanzenerde, weil sie mit Ton angereichert ist. Lassen Sie zwischen den Beeten mindestens 60 cm Abstand, damit Sie die Beetmitte bequem erreichen können und der Rasenmäher hindurchkommt. Auch Gemüse und Blumen brauchen Abstand; er gibt ihnen Raum zum Gedeihen.

Auf der Terrasse

Wer in einer Etagenwohnung lebt, muss zunächst sicherstellen, dass die Terrasse wasserundurchlässig ist. Anschließend gelten die Grundregeln. Allerdings sollten Sie den Boden der Gartenquadrate abdichten, damit kein Gießwasser auf die Terrasse fließen kann. Sie können das quadratische Beet auch mit Weidengeflecht einfassen. Dann müssen Sie aber nicht allein den Boden, sondern auch die Seiten des Beetquadrats mit stabiler Plastikfolie auskleiden. Sonst rieselt beim Gießen Erde durch das Geflecht.

Um Staunässe und „Versumpfung“ durch Regen- und Gießwasser zu vermeiden, bringen Sie etwa 5 cm über dem Boden Löcher an. Gemüsepflanzen und Blumen mögen keine Staunässe!

Die Fertigung der Quadrate

Pflanzquadrate aus Rundhölzern

Diese quadratischen Pflanzkästen haben eine Seitenlänge von 1,2 m und eine Höhe von 30 cm. Sie bestehen aus Rundhölzern, die übereinander geschichtet und mit Gewin-

debolzen zusammengefügt werden. Seitlich werden die Rundhölzer mit Schrauben oder Nägeln verbunden. Dazu wurden sie zuvor an den Enden auf Gehrung schrägt abgesägt. Die Pflanzkästen wirken, von der Seite betrachtet, wie ein Stapel aus Rundhölzern. Von oben sieht man jeweils nur eine flache Kante.

Um die Einfassung dauerhaft zu schützen, empfiehlt es sich, das Holz, das mit Erde in Kontakt kommt, mit einem speziellen Holzschutzmittel für den Außenbereich anzustreichen und das Beet mit Geotextilvlies auszulegen. Das ermöglicht dem Holz und der Erde, im Kasten zu atmen.

Lebensdauer: mindestens 10 Jahre

Material zum Bau von vier Quadraten aus Rundholz:

- 48 Rundhölzer, 1,2 m lang, mit einem Durchmesser von 10 cm
- 11 Gewindestangen M10 aus Edelstahl oder Stahl verzinkt, 1 m lang
- 1 Paket Unterlegscheiben M10 aus Edelstahl oder Stahl verzinkt
- 1 Paket Muttern M10 aus Edelstahl oder Stahl verzinkt
- Holzschutzmittel für den Außeneinsatz
- Geotextilvlies 100 g, 2 x 10 m

Pflanzquadrate aus Steckpaneelen

Diese Pflanzquadrate werden aus Brettern zusammengesteckt. Man verwendet am besten Bretter von 2,4 m Länge und schneidet sie in zwei gleiche Teile, um Beete von 1,2 m Seitenlänge zu bauen. Die Bretter werden in die Nuten von vier Eckpfosten geschoben und dort mit Holzschrauben befestigt. Jeder der Pfosten ist 45 cm lang.

Die Wände der Einfassung wirken massiv und sind stabil genug, um dem Druck der Erde standzuhalten.

Lebensdauer: mindestens zehn Jahre

Material zum Bau von vier Quadraten aus Steckpaneelen:

- 24 Bretter im Maß 45 x 130 mm, von 240 cm Länge
- 3 Kanthölzer 9 x 11 cm, je 270 cm lang, an zwei nebeneinander liegenden Kanten 5 x 5 cm genutet und auf 45 cm Längen gesägt
- 200 verzinkte Holz- oder Spanplattenschrauben 4 x 40 mm
- Geotextilvlies 100 g, 2 x 10 m

Pflanzquadrate aus Halbrundhölzern

Diese Lösung stellt eine interessante Variante dar und bietet einen anderen ästhetischen Ansatz. Die Halbrundhölzer werden an jeweils vier 30 cm langen Rundpfeilern zu Kästen von 1,25 m Seitenlänge zusammengeschraubt. Die Rundungen zeigen nach außen. Das Geotextilvlies ist in dieser Version des Gartenquadrats unerlässlich, um die Erde zu stabilisieren, die sonst leicht zwischen den Hölzern herausrieselt.

Lebensdauer: mindestens zehn Jahre

Materialien zum Bau von vier Quadraten aus Halbrundholz:

- 48 Halbrundhölzer: Durchmesser 10 cm und Länge 125 cm
- zwei Kiefernpfähle: 8,8 cm Durchmesser und 240 cm Länge
- 100 Holz- oder Spanplattenschrauben 5 x 70 mm
- Geotextilvlies 100 g, 2 x 10 m

Pflanzquadrate „Sandkasten“

Es handelt sich um Kästen aus massivem Kiefernholz, in der Bauart eines Sandkastens für Kinder. Das Quadrat mit 1,2 m Seitenlänge und 23 cm Höhe ist praktisch, mobil und kann sofort als Beet mit oder ohne Geotextilvlies, angelegt werden. Der Sand wird durch Garten- und Pflanzenerde ersetzt. Nun liegt

es an Ihnen, Ihre Kinder in die Freuden des Gärtnerns einzuweihen.

Pflanzquadrate mit geflochtener Einfassung

Herstellung einer geflochtenen Einfassung aus kesseldruckimprägnierter Weidenrute

Stecken Sie alle 20 cm einen Weidenstock in die Erde. Die Weidenruten nun abwechselnd vorn und hinten um die senkrechten Weidenstöcke herumwinden und eng zusammenschieben, damit sie dicht aufeinanderliegen. In 30 cm Höhe die senkrechten Weidenstöcke nach unten biegen, um so der Einfassung Halt zu geben. Dieses Beetquadrat ist „mobil“ und kann an einen anderen Standort gesetzt werden.



Beeteinfassung aus Weidenholz

Die Wege Aus Rasen

Die Wege werden wie eine Rasenfläche begrünt. Mähen Sie zwischen den Beeten mit einem Rasenmäher. Wählen Sie eine langsam wachsende Rasensorte, um wenig mähen zu müssen. Ein elektrischer oder akkubetriebener Mäher ist dafür gut geeignet. Beachten Sie, dass die Rasenkanten mit einer Rasenschere beschnitten werden müssen.

Andere Möglichkeiten

Robuste Materialien, die Wind und Wetter trotzen, wie Kies, Splitt, auch als Gemisch, Stein, Beton, Holz oder Fliesen (Terrasse). Das Aufkommen von Unkräutern lässt sich mit einem wasserdurchlässigen Unkrautvlies hemmen.



Gärtnern im Quadrat - eine besondere Idee



Mit zwölf Beeten im Quadrat ziehen Sie den Nutzen aus einem Garten, der wirklich Ihren Bedürfnissen entspricht. Diese Beetquadrate sind einfach umzusetzen, veränderbar und können verkleinert werden, wenn Sie über wenig Raum verfügen. Einige von ihnen sind so konzipiert, dass man von allem etwas ernten kann (wie Tomaten, Salat, Radieschen, Kohl, Bohnen).

Das Kräuterquadrat ermöglicht es Ihnen, Ihre Speisen das ganze Jahr über mit frischen Kräutern zu verfeinern. Die Melonen- und Gurkenkulturen sind überall möglich, wenn Sie einige Quadratmeter zur Verfügung haben. Die Erdbeeren finden sie nicht mehr nur in den Schalen an den Ständen der Markthändler, sondern sie wachsen in einem kleinen Erdbeerbeet direkt unter ihrem Fenster.

Mit einem oder mehreren Gemüsebeeten im Quadrat können Sie Bohnen unter den Blättern des Mais ernten, Radieschen und Karotten knabbern, zarte Salatblätter essen, ein schmackhaftes Ratatouille zubereiten. Und damit das alles auch gut wächst, können Sie Regenwasser im Wasserquadrat auffangen, um Ihre Pflanzen mit weichem, wohl temperiertem, klarem Wasser zu gießen.

Mit dem Umblättern der Seiten lernen Sie säen, pflanzen, gießen, pflegen und Stecklinge ziehen. Und sogar Kinder können sich beim Gärtnern im Quadrat vergnügen wie in einem Sandkasten. Es liegt an Ihnen, Sie daran heranzuführen.

Das **Kräuterquadrat**

In meinem Kräuterquadrat verwende ich keinerlei Pestizide oder Unkrautvernichtungsmittel und ich jäte auch kein Unkraut! Die Kräuter leben und pflegen sich gegenseitig. Sie sind wertvoll für Köche, die damit ihre Gerichte würzen, für Kräuterkundige, die mit den richtigen Heilkräutern Krankheiten heilen, und für die Bienen, die sich vom Nektar der Pflanzen ernähren.



Plan des Quadrats

Pfefferminze	Bohnenkraut	Rosmarin	Oregano
Glatte Petersilie	Stangensellerie	Engelwurz	Schnittlauch
Basilikum	Römische Kamille	Koriander	Krause Petersilie 'Frisé Vert Foncé'
Salbei	Lauchzwiebeln	Estragon	Thymian

Liste der Pflanzen im Quadrat:

- Basilikum 'Großes Grünes' (0,5 g/1 Prise)
- Bohnenkraut (1 Pflanze)
- Engelwurz (1 Pflanze)
- Estragon (1 Pflanze)
- Gemeine glatte Petersilie (0,5 g/1 Prise)
- Koriander (1 g)
- Krause Petersilie 'Frisé Vert Foncé' (0,5 g/1 Prise)
- Lauchzwiebeln (15 Zwiebeln)
- Oregano (1 Pflanze)
- Pfefferminze (1 Büschel)
- Römische Kamille (1 Pflanze)
- Rosmarin (1 Pflanze)
- Schnittlauch (15 Zwiebeln)
- Stangensellerie (1 Pflanze)
- Thymian (1 Pflanze)



Korb mit Kräutern wie Engelwurz, Oregano, Thymian, Bohnenkraut und Estragon.

Die Anordnung

Geben Sie in diesem Quadrat ausdauernden Kräutern den Vorrang, also Pflanzen, die von einem Jahr zum nächsten wieder austreiben, damit Sie nicht jedes Jahr neu anpflanzen müssen. Einjährige Kräuter wie Petersilie, Dill oder Basilikum können in anderen Quadraten gezogen werden.

Aufgepasst: Salbei und Rosmarin sind kleine Sträucher, die häufig schon im ersten Jahr sehr schnell viel Raum einnehmen und benachbarte Pflanzen zurückdrängen. Breiten sich diese wüchsigen Pflanzen zu sehr aus, zögern Sie nicht, davon zu ernten, die Pflanzen zu beschneiden oder gar ganz zurückzuschneiden. Noch wüchsiger ist die Minze, deren Wurzeln ebenso wie die der Quecke überallhin austreiben, wo sie Platz finden. Um das Wachstum der Minze zu beschränken, pflanzen Sie diese in einen Topf. Doch aufgepasst, auch im Topf sind die Wurzeln in der Lage, nach oben oder unten auszuwachsen.

Das Glück liegt im Quadrat

Im Allgemeinen gilt, Kräuter fühlen sich in einem quadratischen Gartenbeet in der Gemeinschaft anderer Pflanzen wohl. In einem „herkömmlichen“ Garten kann die Bodenstruktur dazu führen, dass einige von ihnen den Winter nicht überstehen, weniger aufgrund der Kälte, eher wegen der hohen Bodenfeuchte. Staunässe lässt Wurzeln faulen. Sollte der Boden lehmhaltig sein, gilt es, die Nässe aus dem Quadratbeet abzuleiten. Füllen Sie hierfür als erste Schicht ein 10 cm hohes Bett aus Splitt, Schutt, Tonkugeln (Seramis) oder Tonscherben und dann die Erde ein.

Kräuterkorb

Sie können Ihr Kräuterquadrat auch mit einem Weidenkorb, einem Kasten, einer alten Zinkwanne oder jedem anderen frost-

beständigen Gefäß mit einer Mindestgröße von 40 x 40 x 40 cm erfassen. Wichtig ist bei allen Gefäßen, Abzugslöcher anzubringen, damit überschüssiges Wasser ablaufen kann.

Füllen Sie den Korb zur Hälfte mit Gartenerde, zur anderen mit normaler Pflanzenerde und geben etwas Sand dazu, sollte die Erde lehmhaltig sein. Auf dem Balkon ersetzen Sie die Gartenerde durch Geranien- oder Rosenerde. Wenn Sie sich für einen Korb entscheiden, schützen Sie das Geflecht durch eine mit Löchern versehene Plastikfolie.

Pflanzensteckbriefe

Pfefferminze

Pflanzzeit: ganzjährig, außer Winter

Standort: Sonne, Halbschatten, Schatten

Vermehrung: Wurzelteilung oder Aussaat im Frühjahr

Haltbarmachung: Das Trocknen muss schnell erfolgen, um eine Schwarzfärbung der Blätter und Stängel zu vermeiden. Trockene Blätter werden von den Stängeln gelöst in luftdichten Gefäßen und vor Licht geschützt aufbewahrt.



Die wüchsige Minze hilft gegen Magenbeschwerden.

> **Gut zu wissen:** Die Minze neigt dazu, sich schnell auszubreiten und schwächere Pflanzen zurückzudrängen.

Bohnenkraut

Pflanzzeit: Frühjahr

Standort: Sonne

Vermehrung: Aussaat im Frühjahr, Kopfstecklinge, Absenken oder Teilung

Ernte und Haltbarmachung: Die Blätter kann man ganzjährig ernten. Im Schatten trocknen lassen.

> **Gut zu wissen:** Für eine gute Ernte das Bohnenkraut im Frühjahr bis auf 10 cm über dem Boden zurückschneiden.

Rosmarin

Pflanzzeit: Frühjahr

Standort: Sonne

Vermehrung: durch Stecklinge, die einfachste und schnellste Lösung. Teilen Sie die Pflanze im Herbst oder im Frühjahr.

Ernte und Haltbarmachung: ganzjährig. Getrocknet behält der Rosmarin sein Aroma in einem luftdichten Gefäß und vor Licht geschützt.

> **Gut zu wissen:** Den Rosmarin einzufrieren, hebt seinen Duft heraus.

Oregano

Pflanzzeit: Frühjahr

Standort: Sonne

Vermehrung: Teilung im Frühjahr oder Aussaat

Ernte und Haltbarmachung: ganzjährig

> **Gut zu wissen:** Oregano wird wie Thymian angebaut.

Krause Petersilie

Pflanzzeit: Frühjahr

Standort: Sonne oder Halbschatten



Oregano ist ein auf Pizzen beliebtes Gewürz.

Vermehrung: durch Aussaat von April bis August

Ernte und Haltbarmachung: Getrocknet verliert die Petersilie ihr Aroma, tiefgefroren konserviert sie ihren vollen Geschmack. Die Petersilie unter fließendes Wasser halten, sehr fein hacken und sofort in Plastikbehältern oder -tüten in den Gefrierschrank legen.

> **Gut zu wissen:** Um die Blätter im Winter frisch zu halten, die Pflanze mit einem Vlies gegen Kälte abdecken. Den Boden zum Schutz der Wurzeln mit Stroh bedecken.

Mein Rat: Säen Sie die Samen in 2 cm tiefen Furchen aus und fügen Sie einige Lauchzwiebeln hinzu. Das Ganze gut bewässern. Die Samen mit einer dünnen Schicht trockener Erde, die Aussaat mit einem Vlies abdecken. Die Aussaat bis zum Auflaufen feucht halten. Ein bis zwei Wochen später keimen die Samen. Das Vlies entfernen und die Sämlinge mit etwas trockener Erde bestreuen, um sie vor der Sonne zu schützen.

Stangensellerie (auch Stiel-, Stauden-, Bleichsellerie)

Pflanzzeit: Frühjahr (im Topf)

Standort: Halbschatten oder Sonne

Vermehrung: Teilung im Frühjahr oder Aussaat im August

Ernte und Haltbarmachung: Ernten Sie die frischen Blätter nach Bedarf. Nach zwei oder drei Jahren können Sie im Herbst einige Wurzeln entfernen, in Stücke schneiden und trocknen lassen. Frisch lassen sie sich auch sehr gut einfrieren.

> **Gut zu wissen:** Die frischen Blätter können wie Sellerie-Stängel zum Verfeinern von Salaten, Suppen, Saucen und Fleisch verwendet werden, die getrockneten Wurzeln Pfeffer ersetzen. Die recht scharfen Samen verwendet man für sauer eingelegtes Gemüse.

Engelwurz

Pflanzzeit: Herbst

Standort: Sonne

Vermehrung: Engelwurz sollte direkt nach



Die Samen und die Stiele des Engelwurz dienen zur Herstellung von Likör.

der Ernte ausgesät werden, da die Samen ihre Keimfähigkeit verlieren. Bei Trockenheit jeden Tag bis zum Auflaufen gießen. Die Samen dürfen nur wenig mit Erde bedeckt sein, da Engelwurz ein Lichtkeimer ist. Mit einem Vlies die Feuchtigkeit halten, bis die Aussaat aufläuft. Verpflanzen Sie die jungen Pflanzen im September.

Ernte: Die Stiele lassen sich im Mai/Juni des darauffolgenden Jahres schneiden.

> **Gut zu wissen:** Stängel und Blattstiele kann man mit Zucker kandieren.

Schnittlauch

Pflanzzeit: ganzjährig, außer Winter

Standort: Sonne, Halbschatten oder Schatten

Vermehrung: Aussaat oder Teilung der Pflanze

Mein Rat: Für den Winter Schnittlauch in einen Topf pflanzen, ins Warme bringen und auf die Fensterbank stellen. Nach einigen Tagen sprießen die ersten Halme und sorgen für frisches Grün in den Gerichten.

> **Gut zu wissen:** Die Blüte des Schnittlauchs schmeckt köstlich im Salat.

Basilikum 'Großes Grünes'

Pflanzzeit: Frühjahr, nach dem Frost

Standort: Sonne

Vermehrung: Aussaat im April/Mai auf erwärmten Böden und Temperaturen über 15°C

Ernte und Haltbarmachung: Zwicken Sie einen Monat nach dem Auspflanzen vorsichtig die neuen Triebe und jungen Blätter ab. Getrocknet verliert das Basilikum sein Aroma. Mit Olivenöl zu einer Art Paste vermischt, hält es sich einige Tage im Kühlschrank.

Mein Rat: Basilikum ist sehr kälteempfindlich, pflanzen Sie es daher in dickwandige Töpfe, um die ersten Blätter bereits ab Mai ernten zu können.



Das Basilikum 'Großes Grünes' ist gut für die Verdauung.

> **Gut zu wissen:** Das Basilikum braucht 5 Stunden Sonne am Tag.

Einige Sorten

- **Basilikum 'Purpurascens':** lila Blätter und rosa Blüten.
- **Basilikum 'Horapha':** besitzt einen pfeffrigen, leichten Anisgeruch.
- **Basilikum 'Anis':** verbreitet einen starken Anisgeruch (asiatische Küche).
- **Zitronenbasilikum:** Zitronengeruch (ideal mit Fisch).
- **Basilikum 'Cinnamon':** Zimtbasilikum mit rosa Blüten (schmackhaft mit Bohnen).
- **Basilikum 'African Blue':** Geruch nach Pfeffer und Lakritze, melierte Blätter (exzellent mit Reis und Getreide)
- **Gemeines Basilikum:** das bekannteste und am meisten verwendete (orientalische/italienische Küche).

Römische Kamille

Pflanzeit: Frühjahr

Standort: Sonne oder Halbschatten

Vermehrung: Aussaat von April bis Juli
Kamille mit einfachen Blüten, Kamille mit zweifachen Blüten Teilung der Pflanzen

Ernte: Nur die Blüten können haltbar gemacht werden.

> **Gut zu wissen:** Die Stadt Chémille (frz. Department Maine-et-Loire) in Anjou ist bekannt für seine Kamillenproduktion. Kamillentee hat eine schlaffördernde Wirkung.



Auch die Römische Kamille hat eine schlaffördernde Wirkung.

Koriander

Pflanzeit: Frühjahr

Standort: Sonne

Vermehrung: Aussaat im Frühjahr. Die Samen sind launisch und keimen am besten ab 15 °C.

Ernte: Von Juni bis August, sobald die Samen fast reif sind, vor der vollständigen Ausbildung der Früchte.

> **Gut zu wissen:** Nur die Samen werden zum Kochen verwendet. Die Blätter riechen stark nach Schildwanzen. Die hellen Wurzeln sind faserig und spindelförmig, ähnlich denen der Karotte.

Echter Salbei

Pflanzenzeit: im Topf ganzjährig, außer in Frostperioden

Standort: Sonne oder Halbschatten

Vermehrung: über Stecklinge beinahe ganzjährig, außer in Frostperioden und zur Blütezeit

> **Gut zu wissen:** Salbei dient rund ums Jahr als Heilpflanze, ist anspruchslos und gedeiht auch in Extremen (Wärme, Kälte, Feuchtigkeit, Trockenheit).



Der aromatische französische Estragon.

Französischer Estragon

Pflanzenzeit: Frühjahr

Standort: Sonne oder Halbschatten

Vermehrung: Wurzelteilung im Frühjahr, Stecklinge im Sommer

> **Gut zu wissen:** Verwechseln Sie französischen Estragon (*Artemisia dracunculus*) nicht mit russischem Estragon (*Artemisia dracunculoides*), der fade schmeckt.

Gemeiner Thymian

Pflanzenzeit: Frühjahr

Standort: Sonne

Vermehrung: Aussaat im Frühjahr in lockerer Erde ohne Zugabe von Pflanzenerde, Kopfstecklinge oder ganzjähriges Absenken

Ernte und Haltbarmachung: Ernten Sie die Zweige morgens nach der Taubildung, bevor die Sonne wärmt, ansonsten verdunsten die ätherischen Öle. Trocknen Sie die gebundenen Sträuße kopfüber hängend an einem luftigen Platz im Schatten.

Getrockneter Thymian hält sich, vor Licht geschützt, in Glas- oder Plastikgefäßen etwa ein Jahr, bevor er seinen Gehalt an ätherischen Ölen verliert.

Mein Rat: Teilen Sie alle drei Jahre im April den Wurzelballen in mehrere Teile. Schneiden Sie die Zweige 10 cm über der Wurzel ab, graben Sie jede Pflanze so ein, dass die Ausläufer leicht aus der Erde herausragen.

> **Gut zu wissen:** Der Zitronenthymian eignet sich am besten für Fisch, Englische Creme, Obstsalate und Sirup.



Eine Möglichkeit, ein Kräuterquadrat zusammenzustellen.

Das Erdbeerquadrat

Sie erinnern sich sicher an die Erdbeeren in Großmutter's Garten, die Sie heimlich stibitzt haben! Hatten diese nicht einen intensiven Geschmack? Waren sie nicht duftend und süß! Zum Frühstück gab es Erdbeerkonfitüre, die Sie auf Ihr Brot strichen, und dazu süßen Kakao.



Plan des Quadrats



Liste der Pflanzen im Quadrat:

- Bataviasalat (9 Pflanzen)
- Erdbeere 'Viva Rosa' (3 Pflanzen)
- Klettererdbeeren (12 Pflanzen für den Boden +
12 Pflanzen senkrecht in die Hohlräume des Fasses
gepflanzt)
- 18-Tage-Radieschen (1 g)
- Sauerampfer (1 Pflanze)
- Schnittlauch (2 Pflanzen)
- Weißfilziges Greiskraut (1 Pflanze)



Die Erdbeere 'Angelina' wächst ebenfalls im Fass.



Hubert Fontaine

Gärtnern mit quadratischen Beeten

Leicht anzulegen und einfach zu pflegen

Gebundenes Buch, Pappband, 112 Seiten, 16,8x24,0

ISBN: 978-3-8094-2962-3

Bassermann

Erscheinungstermin: April 2012

Ernten im Quadrat

Quadratische Beete haben viele Vorteile: Man kann eine beliebige Anzahl davon anlegen, abhängig von der Größe Ihres Gartens und der Zeit, die zur Verfügung steht. Sie sind einfach zu bearbeiten und zu pflegen und anbauen lassen sich die verschiedensten Gemüsesorten. In diesem Buch werden 12 unterschiedliche Beete vorgestellt, teils mit mehreren Fruchtfolgen pro Jahr.

 [Der Titel im Katalog](#)